

Hinweise und Richtlinien für Autoren

Der Entomologische Verein Mecklenburg e.V. publiziert Originalbeiträge aus allen Bereichen der Entomologie, die bisher nicht an anderer Stelle veröffentlicht wurden. Die Beiträge sollten sich möglichst (aber nicht zwingend) auf den Mecklenburger Raum beziehen oder für dieses Gebiet von Bedeutung sein. Kurzmitteilungen über faunistisch interessante Funde, Ereignisse, Erlebnisse, Beobachtungen oder Exkursionen werden gern angenommen. Unverlangt eingesandte Manuskripte werden nicht zurück geschickt und für sie wird keine Haftung übernommen. Über die Annahme eines Manuskriptes entscheidet der Vorstand bzw. das Redaktionskollegium des Vereins. Der Druck ist für die Autoren grundsätzlich kostenfrei, ebenso maximal drei Hefte je Autor. Koautoren erhalten je ein Heft pro Artikel.

Manuskripte sind auf CD und in einem Ausdruck mit fortlaufender Seitennummerierung abzugeben. Text **nicht** formatiert, virengeprüft, als Word-Datei, Schriftart Times New Roman, Schriftgröße 10. Abbildungen als Jpg.- oder Tif.-Datei. Die Übersendung des Textes, insbesondere bei kurzen Manuskripten, ist auch auf elektronischem Weg möglich.

Auf einem gesonderten Titelblatt bitte angeben: Titel der Arbeit, ausgeschriebener Name des Verfassers, Anzahl und Bezeichnung (Unterschriften) der Abbildungen, Karten, Diagramme und die Anschrift des Verfassers einschließlich e-mail-Adresse.

Bei größeren Arbeiten ist eine deutsche Kurzfassung (ca. eine Zeile je Manuskriptseite) zu Beginn des Artikels und (fakultativ) ein „summary“ bzw. „abstract“ in Englisch oder einer anderen Sprache (z.B. der Nachbarländer) anzustreben. Sie sind für ausländische Interessenten eine Hilfe. Schlüsselwörter (keywords) können durch den Autor angegeben werden.

Wenn Originalabbildungen und Fotos geliefert werden, dann nicht größer als 13 x 18 cm. Sie müssen auf der Rückseite beschriftet sein (fortlaufende Abbindeungsnummer, Bildunterschrift).

Der Vorstand und die Redaktion behalten sich die Festlegung des Redaktionsschlusses vor. Manuskripte werden nach Aktualität, Ausgewogenheit im Heft und Eingang bei der Redaktion für die Veröffentlichung ausgewählt.

Texthinweise:

Nur Gattungs- und Artnamen werden *kursiv* geschrieben (der Autor nicht kursiv und auch nicht in Kapitälchen).

Zwischen dem Autor und dem Beschreibungsjahr wird ein Komma gesetzt.

Bsp.: *Cetonia aurata* (Linnaeus, 1761)

Cetonia aurata (L., 1761)

Cetonia aurata ssp. *pisana* Heer, 1841

Nur Autoren im Zusammenhang mit Literaturzitaten/Literaturhinweisen werden in KAPITÄLCHEN gesetzt.

Stehen Autor und Jahr in Klammern, wird kein Komma zwischen den Autornamen und dem Jahr gesetzt.

Bsp.: MÜLLER (2010)

(MÜLLER 2010)

MÜLLER (2010: 77) (so bei ausdrücklichem Hinweis auf eine bestimmte Seite)

MÜLLER et al. (2010) (bei mehr als zwei Autoren)

(MÜLLER et al. 2010)

Personennamen (wie etwa die Nennung von Gewährsleuten) im Text werden in GROSSBUCHSTABEN geschrieben.

Bsp.: MÜLLER (briefl. Mitt.).

leg. MÜLLER.

Abbildungsnennungen werden im Text nicht hervorgehoben (nicht fett!).

Literaturverzeichnis:

Autoren werden in Kapitälchen gesetzt (aber fett, wenn keine Leerzeile zwischen den Zitaten steht!).

Zeitschriften und auch Buchtitel werden vollständig genannt (nicht abgekürzt!), jedenfalls bei der ersten Nennung.

Bsp.: nicht: E.Z. sondern: Entomologische Zeitschrift

Bei Artikeln aus Zeitschriften: Es wird kein Komma hinter den Namen der Zeitschrift gesetzt, wenn unmittelbar danach der Band genannt wird, anschließend folgt hinter einem Doppelpunkt die Seitenangabe. Folgt die Nennung des Jahrganges dem Zeitschriftnamen, wird ein Komma dazwischengesetzt. Nennung des Bandes bzw. Jahrganges werden fett hervorgehoben.

Bsp.: Entomologische Zeitschrift **45**: 66-83.

Natur und Naturschutz, Jg. **11**/2010: 45-77.

Naturschutzarbeit in Vorpommern, **2010**: 38-120.

Bei Büchern möglichst die Gesamtseitenzahl nennen.

Bsp.: Jena, Berlin: Gustav Fischer, 153 S.

Beispiele für Literaturzitate:

HANDLIRSCH, A. (1906-1908): Die fossilen Insekten und die Phylogenie der rezenten Formen. Wilhelm Engelmann, Leipzig.

RASNITSYN, A.P. & L.N. PRITYKINA (2002) 2.2.1.1.2. Superorder Libellulidea Laicharting, 1781. Order Odonata Fabricius, 1792. The dragonflies. In: RASNITSYN, A.P. & D.L.J. QUICKE (Hrsg.): History of Insects: 97-104. Kluwer Academic Publishers, Dordrecht.

THIELE, V., PRECKER, A., BERLIN, A. & BLUMRICH, B. (2011): Biozönotische Analyse des „Teufelsmoores bei Gresenhorst“ (Mecklenburg-Vorpommern) mittels der Lepidopteren und aquatischer Insekten. – TELMA 41: 101-124.